



GEHEIMTIPP FÜR ABENTEURER: YASAWA ISLAND

Der Zauber der Südsee

Fidschi gehört auf die Bucket-Liste, auch wenn sich der Stand der Dinge wegen Corona laufend ändert. Die Yasawa-Inseln im Südpazifik wurden schon vor der Pandemie nicht vom Tourismus überrannt. Sie sind Traumziel und Geheimtipp geblieben.

In der Sprache der Einheimischen gibt es 15 Wörter für Himmel – «Yasawa» ist das erste davon. Kein Wunder, gilt das gleichnamige Resort mit seinen 18 Bungalows (www.yasawa.com) als eine der himmlischsten Adressen auf Erden. Der Aufenthalt hat seinen Preis, dafür werden die Gäste mit dem Wasserflugzeug (z. B. Turtle Airways ab Port Denarau) eingeflogen.

Richard Evanson gründete die Airline 1979, um Crew und Material nach Nanuya Levu zu bringen – dem Drehort des Films «Die blaue Lagune» mit Brooke Shields. Das Transportmittel für weniger begüterte Touristen ist der Yasawa Flyer. Die Fähre verbindet die 20 Inseln.

Die Regeln für Backpacker sind strikt: Wer keine Reservation in einem Hotel oder einem Homestay (Wohnen bei Einheimischen) vorweisen kann, wird von der Crew nicht an Land gelassen. Auf Naviti Island erwartet Gäste das charmante und einfach gebliebene Botaira Resort. Robinson Crusoe hätte sich hier mehr als wohlgefühlt.

Der Legende nach entdeckte «Bounty»-Kapitän William Bligh 1789 den dünn besiedelten Yasawa-Archipel. Seither hat sich hier nicht viel getan. Weisse Sandstrände, üppige Regenwälder, türkisfarbenes Wasser, eine unberührte Korallenwelt voller bunter Fische – Fidschis Inseln sind



RUNTERFAHREN

Aus dem Wasserflugzeug blickt man auf Inseln, die wie Perlen aufgereiht sind. Ob alt oder jung – Fidschianer sind entspannte Gastgeber. Übernachtet wird bei Familien in einfachen Homestays. Vor dem Insel-Archipel Wayasewa geht man mit Haien auf Tuchfühlung.

vielfältig und einzigartig geblieben! Die Safe Landing Eco-Lodge auf Nacula Island ist ein einfaches Airbnb mit Familienanschluss. Die Hütchen befinden sich direkt am Strand, gegessen wird in der Gemeinschaft am langen Tisch. Im Dorf Sisili überreicht man dem Oberhaupt einen Zustupf fürs Kava-Ritual. Das Rauschmittel wird aus einer Wurzel gewonnen und macht happy. Tatsächlich begegnet man selten positiveren und entspannteren Leuten als auf Fidschi.

Ihr Leben im Einklang mit der Umwelt hüten die Menschen wie einen Schatz. Zu den Naturwundern gehört die grandiose Sawa-i-Lau-Höhle. Man lässt sich im dunklen Wasser treiben und genießt das Lichtspiel durch die Öffnung. Traumhaft ist der Sonnenaufgang auf dem Gipfel des Wayasewa. Die zweistündige Tour startet im Morgengrauen bei der Naqalia Lodge.

Nichts allerdings topt das Erlebnis, vor der Wayasewa-Insel mit Haien zu schnorcheln. Die majestätischen Wesen kreisen die Fremdlinge ein, flitzen neben, über und unter ihnen durch. Die Guides kennen die Spielregeln: Hände ausstrecken, um mit der Unterwasserkamera einen Insta-Schnappschuss zu machen, finden sie keine gute Idee. **CAROLINE MICAELA HAUGER**

check in.

ANREISE

Flug ab Sydney mit Fiji Airways nach Nadi. Mit dem Yasawa Ferry Flyer gehts zu den rund 20 Inseln.

SCHLAFEN

Easy Entspannen in den sonnengelben Bungalows des Yasawa Homestays auf Nacula Island (I). **Magisch** Sonnenuntergang im Botaira Resort (o.) auf Naviti.

CHILLEN

Trendy «Cloud 9» heisst der coolste schwimmende Beachclub von ganz Fidschi. Ab Nadi ist man in 40 Speedboot-Minuten da!

